Die Einbildung und das Glück

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

Die Einbildung ist in das Glück verliebt,
Das sie so oft gesucht, das ihr so oft entgangen:
Des Glückes Sprödigkeit, die ihren Fürwitz übt,
Reizt ihre Hoffnung stets, und täuscht stets ihr Verlangen.

Als sie noch jung und unerfahren war,
Ging sie ihm seufzend nach bis in das Reich der Liebe.
Doch hier entfernten es bald schlüpfrige Gefahr,
Bald leichter Wankelmuth, bald eifersücht'ge Triebe.

Die Arme wächst, die Leidenschaft nimmt zu:
Sie wagt sich an den Hof, zu den geschmückten Höhen,
Wo Pracht und Ehrgeiz rauscht. Dort fehlen Treu' und Ruh',
Und Titel lassen sich, anstatt des Glückes, sehen.

Sie eilt darauf ins Land der Ueppigkeit,
Dort mit dem Glücke sich durch Reichthum zu verbinden;
Dort war auch Ueberfluß, Gepränge, Schwelgen, Neid,
Der bürgerliche Stolz, doch nicht das Glück, zu finden.

Sie rennt zurück, und kömmt auf eine Bahn,
Die ihren müden Fuß in niedre Gründe führet.

19 Die stille Gegend ist der Schönen unterthan,
20 Die sich mit keinem Schmuck, als Zucht und Demuth, zieret.

21 Die Gottesfurcht hat dort ihr Heiligthum,
22 Der Weisheit holdes Kind, die Lust der Ewigkeiten.
23 Der milde Himmel kennt und schützet ihren Ruhm,
24 Und Wahrheit, Lieb' und Recht weicht nicht von ihren Seiten.

25 Die Einbildung fragt nach dem Glück allhier;
26 Die fromme Schöne spricht: ich will dir Rath ertheilen.
27 Erwart' es; such' es nicht; geselle dich zu mir:
28 So wird dir schon das Glück von selbst entgegeneilen.

29 Ihr wird gefolgt; nichts konnte besser sein.
30 Bald sieht man einen Glanz das Heiligthum verklären.
31 Es stellet sich das Glück mit offnen Armen ein,
32 Umfängt die Hoffende, und sättigt ihr Begehren.

Das Gedicht „Die Einbildung und das Glück“ von Friedrich von Hagedorn ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	**Titel**	„Die Einbildung und das Glück“
Verse	32	**Wörter**	261
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Friedrich von Hagedorn befinden sich in unserer Datenbank 253 Gedichte.